

Germany-Berlin: Administrative educational services

OJ S 155/2023 14/08/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Bildung und Forschung

Postal address: Kapelle-Ufer 1

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

E-mail: Vergabe@bmbf.bund.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.bmbf.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=532451>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=532451>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Projekträgerschaft "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung"

Reference number: 04514-3/1(2023)

II.1.2. Main CPV code

75121000 Administrative educational services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Auftragnehmer (AN) wird bei der zielgerichteten und effizienten Umsetzung des Förderprogramms "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" unterstützen. Die Aufgaben des

AN liegen darin, als Teil der mittelbewirtschaftenden Stellen des BMBF das Ministerium durch Übernahme wissenschaftlich-technischer und verwaltungsmäßiger Aufgaben zu unterstützen sowie dazu beizutragen, die Wirksamkeit zu verbessern und eine rationelle Abwicklung zu sichern. Die Tätigkeit ist im Rahmen der beauftragten Aktivitäten an die Richtlinien und Weisungen des BMBF gebunden.

Die durch den AN zu bearbeitenden Zuwendungen teilen sich in zwei Gruppen auf:

1. Zuwendungen an 22 bundesweite Einrichtungen mit Organisationsstrukturen bis auf lokale Ebene (so genannte "Förderer"); diese Einrichtungen leiten auf Antrag Fördermittel an lokale Träger weiter (Weiterleitung von Fördermitteln).
2. Zuwendungen an 5 bundesweit tätige Einrichtungen, die die Bündnisse für Bildung auf lokaler Ebene initiieren und die außerschulischen Maßnahmen selbst durchführen (so genannte "Initiativen").

Zusätzlich sind Zuwendungen an 16 Beratungsstellen in allen 16 Ländern zu betreuen.

Der AN übernimmt die Betreuung der o.g. laufenden Fördervorhaben. Im weiteren Verlauf unterstützt der AN bei der Prüfung von Zwischen- und Verwendungsnachweisen.

Über die Vorhabensbearbeitung hinaus unterstützt der AN das BMBF bei weiteren fachlichen Aufgaben, bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen und Veranstaltungen, bei der Fachkommunikation für die Bündnisse für Bildung, der fachlichen Betreuung des webbasierten Verwaltungssystems "Kumasta" und bei der Vergabe von Dienstleistungen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

siehe II.1.4) und Leistungsbeschreibung

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 17/01/2024 End: 31/01/2026

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Es bestehen zwei Optionen zur Verlängerung des Vertragsverhältnisses durch den Auftraggeber. Die erste Option sieht eine Verlängerung um bis zu einem Jahr bis längstens zum 31.12.2027 vor, die zweite Option sieht eine weitere Verlängerung um bis zu einem Jahr und drei Monaten, bis längstens zum 31.03.2029 vor.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es bestehen zwei Optionen zur Verlängerung des Vertragsverhältnisses durch den Auftraggeber. Die erste Option sieht eine Verlängerung um bis zu einem Jahr bis längstens zum 31.12.2027 vor, die zweite Option sieht eine weitere Verlängerung um bis zu einem Jahr und drei Monaten, bis längstens zum 31.03.2029 vor.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=532451&criteriald=32121>

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

In the case of framework agreements, provide justification for any duration exceeding 4 years:

Die Laufzeit von maximal 5 Jahren und drei Monaten für diese Rahmenvereinbarung ist notwendig, um die wesentlichen administrativen Aufgaben innerhalb der Förderzeiträume bei den derzeit bereits laufenden Maßnahmen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ohne erneute Ausschreibung einer Projektträgerschaft abzudecken. Die dritte 5-jährige Förderphase des Förderprogramms "Kultur macht stark" läuft bis zum 31.12.2027, so dass eine kontinuierliche und lückenlose Förderbetreuung (Betreuung und Abwicklung der laufenden Vorhaben und Verwendungsnachweisprüfung) sichergestellt werden kann. Ab dem 31.12.2027 sind durch den AN noch (im Umfang reduzierte) Arbeiten zur Beendigung der Förderrunde zu erbringen, wie etwa Verwendungsnachweisprüfungen.

Durch die Wahl eines Grundvertragszeitraums von drei Jahren und zwei optionalen Verlängerungszeiträumen verschafft sich das BMBF Flexibilität für mögliche Anschlussmaßnahmen. Der komplexe Übergang in eine weitere Förderphase sollte dabei durch denselben Projektträger begleitet werden.

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 26/09/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/02/2024

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 26/09/2023 Local time: 12:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Fragen zu dem Verfahren oder den Vergabeunterlagen sind ausschließlich über die e-Vergabepattform des Bundes zu stellen. Auch das Angebot ist elektronisch über die e-Vergabepattform des Bundes zu übermitteln.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Zentrale Vergabestelle im Bundesministerium für Bildung und Forschung

Postal address: Heinemannstraße 2

Town: Bonn

Postal code: 53175

Country: Germany

E-mail: Vergabe@bmbf.bund.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160

Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung erfolgt zehn Kalendertage nach Absendung der Information an die unterlegenen Bieter gem. § 134 Abs. 2 GWB. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB). Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird außerdem hingewiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Zentrale Vergabestelle im Bundesministerium für Bildung und Forschung

Postal address: Heinemannstraße 2

Town: Bonn

Postal code: 53175

Country: Germany

E-mail: Vergabe@bmbf.bund.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/08/2023